



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. \* \* \* Kleinere Anzeigen als vierteljährig sind auf dem Umschlag  
 Postenl. weit. St. 2. z. eig. Bedarf ab. Leipzig od. Postüber- \* \* \* unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:  
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. — M. x. Bd.-Bez. habend. Portol. \* \* \* Welcher Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden  
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- \* \* \* nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen  
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: \* \* \* Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie  
 erste S. (nur unget.) 175. — M. 2., 3. u. 4. S.: 1/4 S. 70. — M. \* \* \* Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im  
 1/4 S. 39. — M. 1/4 S. 20. — M. Nichtmitgl.: 1. S. 350. — M. \* \* \* Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur  
 2., 3. u. 4. S.: 1/4 S. 140. — M. 1/2 S. 78. — M. 1/4 S. 40. — M. \* \* \* auf Verlangen. — Velderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 100.

Leipzig, Sonnabend den 30. April 1927.

94. Jahrgang.

## MARCEL PROUST

Stimmen über Proust:

### Thomas Mann:

Die grösste Bedeutung von allen Übersetzungswerken der letzten Jahre hat ohne Zweifel die Verdeutschung des grossen Romanwerkes von Marcel Proust, die der Verlag „Die Schmiede“, Berlin, höchst dankenswerterweise in Angriff genommen hat.

### Hermann Hesse:

Ein herrliches Werk, das ich mehr liebe als irgendeine andere Dichterbekanntheit des letzten Jahrzehnts, ist das Werk von Marcel Proust.

### Alfred Döblin:

Proust ist in allen Beschreibungen ausserordentlich; ich kann es nicht analysieren, aber solche Beschreibung ist soviel wie ein ganzer Roman.



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

BERLIN W 35



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

## IM SCHATTEN DER JUNGEN MAEDCHEN

Übersetzt von Walter Benjamin und Franz Hessel

Broschiert M. 9.— / Ganzleinen M. 12.— / Ganzleder M. 22.—

.....  
Mit dem Goncourt-Preis ausgezeichnet  
.....

Gedruckt bei Jacob Hegner, Hellerau bei Dresden

Über die Übersetzung des zu Anfang d. J. erschienenen Werkes schreiben:

Literarische Welt, Berlin: **Walter Benjamin und Franz Hessel haben die ungemein schwierige Übertragung in anerkennenswerter Arbeit für den Schmiede-Verlag besorgt.**

Frankfurter Zeitung: **Das verdienstliche und opfervolle Unternehmen der Schmiede, das gesamte Proustsche Werk dem deutschen Leser zu vermitteln, hat für diesen zweiten Roman in Benjamin und Hessel zwei ausgezeichnete, den Schwierigkeiten der Aufgabe durchaus gewachsene Übersetzer gefunden, die über das, was hier zu leisten war, sich in jedem Augenblick klar waren und mit einer seltenen Sprachkunst, die dem Original bis in seine mikroskopischen Nuancierungen zu folgen vermag, die Schwierigkeiten bewältigten.**

== Verlangen Sie Prospekte. ==

[Z]



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

BERLIN W 35



VERLAG

DIE

SCHMIEDE

**VERLAG DIE SCHMIEDE  
BERLIN W35-MAGDEBURGERSTR.7**